

24 neue Stolpersteine wird es mit diesen Stolpersteinverlegungen auf Magdeburgs Gehwegen geben, insgesamt werden es dann in Magdeburg 310 sein. Vier Urenkel des Ehepaars Dr. Löwenthal werden aus den USA dabei sein und vielleicht auch mitwirken. Und es werden auch Gäste aus den Niederlanden erwartet, die die Stolpersteine für dieses Paar finanziert haben. –

Allen Unterstützern, Spendern und denen, die den Lebensschicksalen nachgingen, sei herzlich gedankt!

Die von dem Magdeburger Designer Ernst Albrecht Fiedler gestalteten Gedenkblätter zu den Stolpersteinen werden nach dem 9. Oktober 2012 im Rathaus im Magdeburger Gedenkbuch einzusehen sein. Es wird auf einer Gedenkstele im Eike-von-Repgow-Saal aufbewahrt. Die Gedenkblätter sind auch demnächst auf der Web-Site der Landeshauptstadt Magdeburg zu finden unter www.magdeburg.de (Stichwort „Bürger und Stadt“/ „Stadt“/ „Aktionen“/ „Stolpersteine“).

Dort findet sich auch der regelmäßig aktualisierte digitale Stadtplan mit den Verlegeorten der Stolpersteine. Der gedruckte Plan – Stand vom Januar 2011 – ist noch im Kulturbüro der Landeshauptstadt Magdeburg erhältlich

Die nächsten Stolpersteine im Gedenken an Magdeburgerinnen und Magdeburger, die Opfer des Nationalsozialismus wurden, werden – so ist es geplant – im März 2013 verlegt werden, Spenden dazu und ggf. Unterstützung bei Recherchearbeiten sind stets willkommen.

Arbeitsgruppe „Stolpersteine für Magdeburg“
beim Kulturbüro der Landeshauptstadt Magdeburg.
Julius-Bremer-Str. 8-10, 39104 Magdeburg
T. 0391 / 540-2134, Fax 0391 / 540-2136
Nancy.Dohms@kb.magdeburg.de

Ihre Spende erbeten:
Spendenkonto „Stolpersteine“
Konto-Nr. 140 00101 BLZ 810 53 272 bei der Stadtsparkasse Magdeburg
Verwendungszweck: 37994311/Stolpersteine
Bitte Adresse mitteilen für Benachrichtigungen und Spendenbescheinigung!



Stolpersteine für Magdeburg

Die sechzehnte Verlegung

am 9. Oktober 2012